



Erdbebenhilfe der NAK klettert auf 150.000 Euro!

Dortmund. NAK-karitativ, der Förderverein der deutschen neuapostolischen Gebietskirchen, schraubt seine Soforthilfe für die Erdbebenregion im pakistanisch-indischen Grenzgebiet Kaschmir auf 150.000 Euro hoch. Dies teilte Bernd Klippert, Geschäftsführer von NAK-karitativ, auf Anfrage mit.

In seiner heutigen Sitzung hat der Vorstand des kirchlichen Fördervereins die Aufstockung der Soforthilfemittel um 100.000 Euro auf nun insgesamt 150.000 Euro beschlossen. Grund ist die verzweifelte Lage in den Erdbebengebieten nach dem Absinken der Temperaturen und der bevorstehende Winterbeginn. Ein Überleben ohne ausreichende Notunterkünfte ist bei -20 C° besonders für geschwächte Menschen nicht möglich.

HELP, eine gemeinnützige unabhängige Organisation, die anlässlich des Krieges in Afghanistan 1981 gegründet wurde und mittlerweile weltweit tätig ist, wird diese Mittel und die eigenen Zusatzmittel für die Schaffung weiterer beheizbarer Unterkünfte einsetzen.

Ein ausführlicher Bericht zur aktuellen Situation findet sich auf der Internetseite von HELP www.help-ev.de.

8 novembre 2005